



Konzepte für die zweite Stammstrecke

Es war ein kleines Weihnachtsgeschenk für alle, die auf den zweiten S-Bahn-Tunnel in München setzen: Am Tag vor Heilig Abend verkündeten der bayerische Verkehrsminister Martin Zeil und Bahn-Chef Rüdiger Grube, sie hätten sich auf die Finanzierung des Bauvorhabens geeinigt. Was noch fehlt, ist die Zusage des Bundes. Verkehrsplaner bereiten aber bereits die Konzepte für den künftigen Zugverkehr vor. Profitieren soll vor allem das Umland: Wer im Großraum München, aber auch in Augsburg oder Rosenheim wohnt, soll die City künftig besser erreichen können. Die Gegner der zweiten Stammstrecke vermag das nicht zu überzeugen: Sie halten das Vorhaben für unsinnig und viel zu teuer.

Quelle: Süddeutsche Zeitung

Nr.299, Montag, den 27. Dezember 2010 , Seite 38

Fenster schließen 